

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	76 (1969)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Tagungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf der Etikette werden im unteren Teil noch die der synthetischen Faser beigemischten anderen Faserkomponenten aufgeführt.

Ein Textilgut, mit einer solchen Etikette versehen, gibt kurz und übersichtlich über das Wesentlichste Auskunft. Die Armbrust vor dem Fasermarkenschriftzug ist das geschützte Ursprungszeichen für Schweizer Ware.

Mit Bezügen von solchen Einnähetiketten schliesst die Grilon SA, Domat-Ems/Schweiz, eine Benützervereinbarung ab, welche dem Benutzer wie dem Faserhersteller rechtlichen Schutz gibt.

## Tagungen

### Marketing in der Textilwirtschaft

#### 4. Tagung für die Textilwirtschaft an der Hochschule St. Gallen 27. und 28. August 1969

(Beide Tage können unabhängig voneinander besucht werden)

##### Programm

Mittwoch, 27. August 1969

- 10.00 Eröffnung  
A. Grüniger, Redaktor der «Schweizerischen Handelszeitung», Zürich
- 10.10 Peter Kaufmann, Generaldirektor der Magazine zum Globus, Zürich  
«Die vier grossen Freuden des Textilverbrauchers»  
(Gedanken über den Gegenstand der Marktforschung im Textilbereich)
- 11.15 Prof. Dr. Otto W. Haseloff, o. Professor für Psychologie, Sigmaringen; Institut für angewandte Psychologie und Marktforschung, Berlin  
«Wie werden wir uns kleiden?»
- 12.00 Dr. Peter Pattis, Zürich  
«Der Textilverbrauch von morgen»
- 13.45 Dominique Peclers, Directrice du Service Style et Relation Presse, Grands Magasins «Au Printemps», Paris  
«La mode en tant que facteur de vente»
- 14.30 Dr. Heinz Hubert Kaup, Leiter des Ressorts Volkswirtschaft der Glanzstoff AG, Wuppertal-Elberfeld  
«Marktforschung als Grundlage langfristiger Planung»
- 15.30 Pierre Weber, Marketingforschungsberater, Zürich  
«Die Techniken der Marktanalyse»
- 16.15 Dr. Max Müller, Direktor der A. C. Nielsen SA, Buchrain  
«Die Messung des Absatzes über die Ladenkante»
- 16.45 Dr. Peter Smolensky, Leiter des Forschungsinstitutes der Gesellschaft für Marktforschung GFM, Zürich  
«Zusammenarbeit zwischen Unternehmer und Marktforscher»
- 17.15 Ende des ersten Tages  
Anschliessend Abendveranstaltung

Donnerstag, 28. August 1969

- 09.00 Dr. Hans Leichum, Leiter des Institutes für Textilmarktforschung eV, Frankfurt  
«Firmenspezielle Sortimentsanalysen und -prognosen und systematische Modelforschung in der Textil- und Bekleidungsindustrie»

- 10.00 Prof. Dr. Otto W. Haseloff, o. Professor für Psychologie, Sigma-Institut für angewandte Psychologie und Marktforschung, Berlin  
«Aufgaben und Nutzungsformen konsumbezogener Motivforschung»
- 11.15 Arbeit in Gruppen  
Gruppe 1: Damenoberbekleidung  
Gruppe 2: Herrenoberbekleidung  
Gruppe 3: Heimtextilien  
Gruppe 4: Meterwaren, Strickwolle usw.  
Gruppe 5: Strümpfe, Miederwaren und Damenwäsche  
Gruppe 6: Freizeit-, Sportbekleidung, Hemden, Regenmäntel  
Gruppe 7 Kinderbekleidung  
Gruppe 8: Technische Textilien
- 14.00 Arbeit in Gruppen (Fortsetzung)
- 15.00 Dr. Peter Welti, stellvertretender Direktor der Allgemeinen Treuhand, ATAG-Marketing, Zürich  
«Marketing im Mittelbetrieb»
- 15.45 Eine Auswahl von TV-Werbespots mit Einführung und Kommentar  
«So wirbt die Textilwirtschaft»
- 16.15 Schlusswort  
Prof. Dr. H. Weinhold-Stünzi

##### Gemeinsame Veranstalter

Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St. Gallen und «Schweizerische Handelszeitung», Zürich

##### Anmeldung und Tagungssekretariat

Detaillierte Programme und Anmeldeformulare durch: Forschungsinstitut für Absatz und Handel, Varnbühlstrasse 19, 9000 St. Gallen, Tel. 071 / 22 19 73

### Textiltechnische Herbsttagung

Die textiltechnische Herbsttagung des Vereins Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT), findet am 16. und 17. Oktober 1969 in Bremen statt.

##### Programm

Donnerstag, 16. Oktober 1969

- 09.00 Eröffnung und Begrüssung durch den Vorsitzenden der VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT), Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E. h. H. Stussig, Vollmerhausen
- 09.30 Dr.-Ing. H. Ude, Bremen  
«Maschinenbau für die Textilindustrie, in Praxis und Theorie»
- 10.50 Direktor Dr. A. Höchtlen, Leverkusen  
«Verfahrensprobleme bei Textilveredlungsprozessen»
- 13.40 Betriebsbesichtigungen:  
Gruppe Firma
- 1 Atlas-MaK Maschinenbau GmbH, Werk Spinnbau, Bremen-Farge
  - 2 Besichtigung des Hafens, der Containeranlagen und des Modellraumes der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, Bremen
  - 3 Bremer Baumwollbörse und Laboratorien, Bremen
  - 4 Bremer Kammgarnspinnerei W. Nothurfft, Bremen

- 5 Bremer Tauwerfkfabrik F. Tecklenborg & Co., Bremen-Grohn, Abt. Hartfaser-Spinnerei und Weberei, Tauwerkherstellung
- 6 Bremer Wollkämmerei, Bremen-Blumenthal
- 7 delmod international Bekleidungsindustrie GmbH & Co., Delmenhorst
- 8 Deutsche Linoleum-Werke AG, Delmenhorst
- 9 Geo Gleistein & Sohn, Spinnerei und Tauwerfkfabrik, Bremen-Vegesack
- 10 E. Müller & Co., Bekleidung, Delmenhorst
- 11 Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Delmenhorst

Freitag, 17. Oktober 1969

**Gruppe I**

- 08.30 Ing. O. Glaessner, Ashton-under-Lyne, Lancashire  
«Stand der Modernisierung in der englischen Baumwoll- und Kammgarnspinnerei»
- 10.15 Ing. G. Schlese, Bremen  
«Die Kompaktkrepel und ihre Einsatzmöglichkeiten»

**Gruppe II**

- 08.30 Ing. H. Kirchenberger, Wien  
«Rohstoffe und Technik bei den verschiedenen textilen Warengruppen»
- 10.15 Text.-Ing. R. Langlotz, Frankfurt/Main  
«Die Problematik der Produktivitätsmessung durch internationale Betriebsvergleiche am Beispiel der Baumwollweberei»

**Gruppe III**

- 08.30 Ing. R. Schmidt, Stuttgart  
«Musterarten auf Rundstrickmaschinen»
- 10.15 Obering. W. Mayer, Münster/W.  
«Klimaanlagen in Textilbetrieben»

**Gruppe IV**

- 14.00 Obering. E. Hilgeroth, Remscheid-Lennep  
«Einfluss der Trocknungsbedingungen auf die Migration von Farbstoffen oder Kunstharzen bei Geweben aus Zellulose-Polyester-Fasern und deren Mischungen»
- 15.30 Text.-Ing. W. Vogelsang, Augsburg  
«Verfahrenstechnische und apparative Betrachtungen über Textilausrüstungen in Perchloräthylen»

**Gruppe V**

- 14.00 Bekleidungsingenieur J. Lambeck, Amsterdam  
«Vereinfachte Arbeitsbestgestaltung in der Bekleidungsindustrie»
- 15.30 Oberbaurat E. Donner, Rheydt  
«Organisatorischer und technischer Stand der japanischen Bekleidungsindustrie»

**Teilnehmerkarten**

Teilnehmergebühr	DM 50.—
Ermässigte Gebühr für ADT-Mitarbeiter und für Mitarbeiter von Firmen, die fördernde Mitglieder des VDI sind	DM 40.—
— für VDI-Mitglieder	DM 30.—
— für Studierende	DM 5.—

Postcheckkonto: Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf Essen 68504, für Konto 7612

Interessenten sind gebeten, eine Einladung, der die Anmeldekarten beiliegen, beim Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT), 4 Düsseldorf 1, Postfach 1139, anzufordern. Anmeldeschluss: 3. Oktober 1969



**Vereinigung  
Schweizerischer Textilfachleute  
und Absolventen  
der Textilfachschule Wattwil**

**VST-Studienreise 1969**

Der Vorstand der VST hat nun das Rahmenprogramm für die diesjährige Studienreise in verschiedene Betriebe der schweizerischen Textilindustrie festgelegt. Die Reise findet in der ersten Novemberwoche statt, und zwar vom *Dienstag, den 4. November 1969 bis Donnerstag, den 6. November 1969*. Es ist vorgesehen, sich am Dienstag, den 4. November 1969, in Olten zu besammeln, am Nachmittag eine Firma in der Nähe zu besuchen und am Abend nach Bern zu fahren, um dort zu übernachten. Am Mittwoch, den 5. November 1969, werden eine Textilfirma im Kanton Bern sowie eine Papierfabrik im Kanton Solothurn besucht. Die Nacht wird wiederum in Bern verbracht. Am Donnerstag, den 6. November 1969, ist die Besichtigung zweier Textilfirmen am Vormittag und einer Textilfirma am Nachmittag geplant. Die Studienreise endet am Donnerstag, den 6. November 1969, abends in Olten.

Wir bitten die Interessenten, sich diese Daten jetzt schon vorzumerken. Das genaue Programm mit Anmeldeschein wird später veröffentlicht werden und allen VST-Mitgliedern in gedruckter Form zugesandt werden.

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung an dieser interessanten Exkursion. Der Vorstand der VST



**Verein ehemaliger  
Textilfachschüler Zürich  
und Angehöriger  
der Textilindustrie**

**Unterrichtskurse 1969/1970**

**1. Information und Demonstration über die +GF+  
Schützenlose Webmaschine DSL**

Kursleitung:	Herr H. Locher, +GF+, Brugg
Kursort:	Maschinenfabrik Georg Fischer AG, Wildschachen, Brugg
Kurstag:	Samstag, den 25. Oktober 1969, von 09.15 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Programm:	Begrüßung und Einführungsreferat Orientierung über die DSL einfarbig und bunt Demonstration, Schusseintrag Aufbau der DSL einfarbig und bunt DSL im Einsatz Richtig vorbereitetes Schussmaterial Montage der DSL, Werkbesichtigung, Diskussion